Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1871

46 (21.3.1871)

urn:nbn:de:gbv:45:1-257763

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

Nr. 46. Dienstag, den 21. März 1871.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Das diesjährige Departements-Ersatz-Geschäft für die Aushebungsbezirke Jever und Wilhelmshaven findet am

Donnerstag, den 30. März d. J.,
Morgens 7 Uhr,

in Sanders Gasthause zum Adler in Jever Statt.

Zu demselben haben sich alle diejenigen Militairpflichtigen, welche hier beim diesjährigen Kreis-Ersatz-Geschäft dienstbrauchbar erklärt, zur Ersatz-Reserve designirt oder dauernd unbrauchbar befunden sind — jedoch nicht die auf ein Jahr Zurückgesetzten und die definitiv Ausgemusterten — zur Vermeidung der gesetzlichen Strafen und Nachtheile zu gestellen.

Des Erscheinens der zum einjährig-freiwilligen Dienst berechtigten Personen bedarf es nicht.

Jever, 1871 März 11.

Der Civil-Vorsitzende der Kreis-Ersatz-Commission.
Hayessen.

Der Stier des H. Irps zu Heppens, 1 Jahr 2 Monate alt, schwarzbunt, ist nachträchlich angeköhrt worden.

Jever, 1871 März 11.

Verwaltungsamt.
Hayessen.

Lauts.

Deich-Sache.

Die diesjährigen sehr bedeutenden Erdarbeiten zur **Bedeichung** des Vareler Nordender Grodens sollen nach verschiedenen Pfändern an bewährte Annehmer zu festen Preisen vergeben werden, wozu Termin auf

Montag, den 27. k. M., März,

angesetzt ist, an welchem Tage sich Annahmeliebhaber Vormittags 10 Uhr im Amtslocale zu Varel einzufinden haben.

Die Liste der für die einzelnen Pfänder bestimmten Preise kann nebst den Bedingungen, unter welchen die Vergebung geschieht, im Amtslocale eingesehen, die letzteren können auch gegen Copialgebühren bezogen werden.

Varel, Februar 15. 1871.

Der Vorstand der Nordender Grodenbedeichungs-Genossenschaft.
Harbers.

Ausverdingungen.

Die gewöhnliche Unterhaltung der Fahrwege der Gemeinde Middoge pro Mai 1871/72 soll am

Freitag, den 24. März d. Js.,
Nachmittags 3 Uhr,

in Gerdes Wirthshause zu Middoge öffentlich mindestfordernd in Abtheilungen verdungen werden.

Ft.-Aug.-Groden, März 13. 1871.

Behrens, Gemeindevorsteher.

Die gewöhnliche Unterhaltung der Fahrwege in der Gemeinde Fedderwarden pro Mai 1871/72 soll

am Freitag, den 24. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr,

in Hinrichs Gasthause zu Fedderwarden öffentlich mindestfordernd verdungen werden.

Himmelreich, 1871 März 15.

H. C. Popken, Gem.-Vorst.

Am Donnerstag, den 30. März 1871,
Nachmittags 4 Uhr,

wird in B. B. Gerdes Wirthshause hieselbst die gewöhnliche Unterhaltung der Fahr- und Fußwege dieser Gemeinde vom nächsten Mai an öffentlich mindestfordernd ausverdungen.

Schortens, 1871 März.

D. A. Eilks.

Die gewöhnliche Unterhaltung der Fahrwege der Gemeinde Sengwarden pro Mai 1871/72 soll am

31. März d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

in Janßen Gasthause hieselbst öffentlich mindestfordernd ausverdungen werden.

Sengwarden, 1871 März 17.

F. Janßen.

Verpachtung.

Am Freitag, den 24. d. Mts.,
Abends 6 Uhr,

sollen in G. M. Remmers Wirthshause hieselbst 36 Grasen im Dannhalm belegenen Landes im Ganzen oder in Abtheilungen, zum Beweiden, auf ein oder mehrere Jahre öffentlich zur Verpachtung aufgesetzt werden und werden Pachtliebhaber hiemit eingeladen.

Jever, 1871 März 15.

In Auftrag:
Fimmen.

Vergantungen.

Der Nachlaß der kürzlich verstorbenen Wittwe des weil. Arbeiters T. F. Duden zu Waddewarden, bestehend in einigen hausgeräthlichen Gegenständen, namentlich in: Tischen, Stühlen, 1 Wanduhr, 1 vollständigen Bett, 1 Comtoirschrank und einigen Kleidungsstücken, soll am

24. März d. J.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,

Landesbibliothek Oldenburg

im Sterbehause öffentlich gegen baare Zahlung verkauft werden, wozu Käufer einladet

die Armencommission.

Waddewarden, 1871 März 18.

Der Mobiliar-Nachlaß des weiland Landhäuslings Johann Christian Niemeyer zu Feldhausen, an der Chaussee, wozu gehören:

1 trächtiges Schaf,
1 Kleiderschrank, Tische, Stühle, Spiegel, 1 Schreibpult, Betten und Bettzeug, 1 Kuppellampe, Kisten, 1 Koffer, 1 Rahmfaß, 1 Karne, Eimer, Ballien, allerlei Küchengeräthe, Forken, Sichten, Sensen, Spaten, 1 Karre, 1 Mistkarre und verschiedene sonstige Gegenstände,

soll am

Montag, den 27. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in des weil. Erblassers Behausung zu Feldhausen an der Chaussee

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1871 März 16.

v. Cölln.

M. C. Menßen Wittwe Erben lassen am

Dienstage, den 28. März d. J., Nachm. 1 Uhr anfangend,

in der Wohnung der genannten weil. Erblasserin zum Pakenser-Altendeiche 2 Kleiderschränke, 1 Buddelei, 5 Tische, Stühle, 1 Hausuhr, 1 vollst. Bett, Leinenzeug, Frauen-Kleidungsstücke aller Art, allerlei Küchengeschirr, Steckrüben, Kartoffeln, Bohnenstangen, Rappstroh, kurzum alles was sich weiter mehr vorfinden wird, verganten.

Zugleich soll am erwähnten Tage nach beendigter Vergantung das Haus mit Gartengrund, Mai 1871 zu beziehen, in G. Rienits Wirthsstube zu Schmidtshörn verkauft oder verheuert werden.

Liebhaber zu dem Einen oder Andern werden hiemit ersucht sich zeitig einfinden zu wollen.

Hooksiel, 1871. H. E. Sidden.

Die Gebrüder Herren H. u. W. Beushausen wollen den Nachlaß ihrer weiland Mutter und ihres verstorbenen Bruders, als:

1 eichenen Secretair, 1 do. Buddelei, 1 mah. Sopha, 2 runde Sophatische, mehrere andere Tische, darunter auch Nipptische, einige Dutzend Polster- und Rohrstühle, mehrere Dutzend Rüschenstühle, 2 Polster-Lehnstühle, einige Bettstellen, 2 Kleiderschränke, einige Eckschränke, 1 Ausziehetisch und 50 andere Tische, 1 Wanduhr, mehrere Lampen, verschiedene Commoden, 1 Leinenrolle, 1 Wiege, 1 Handwagen mit Aufsatz und eis. Achsen u. s. w.;

sowie: allerhand Küchengeräth in Kupfer, Messing, Zinn, Eisen, Porzellan und Stein u. s. w.

am 3. April d. J. und den folgenden Tagen, Nachmittags 1 Uhr anfangend,

durch den Unterzeichneten öffentlich auf Zahlungsfrist verganten lassen.

Bemerkt wird noch, daß sämmtliche Sachen sehr gut erhalten und theilweise fast neu sind.

Jever, 1871 März 20.

H. Meyer sen.

Der Herr Hausmann Martin Janssen zu Strakens läßt

Dienstag, den 4. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und bei seiner Behausung:

20 milchgebende und fähre Kühe, 6 3jähr. frühmilchwerdende Beester, 12 zweijährige güste Beester, 7 Enter, worunter 3 Stiere, holl. Abstammung, mehrere Kälber holländischer Abstammung,

1 Korbwagen, so gut wie neu, 1 Rüschschlitten, 2 Kuhpfosten, 1 Dreschblock mit Zubehör, 2 Fußpflüge, worunter 1 neuer, 4 Ackerfiltzeuge, 2 Dreistöcke, Pflug- und Eggeketten, mehrere Eggen, 40 Stück hölzerne Milchballien mit eisernen Bändern, Milch- und Wassereimer, 1 Käsepresse und was sich weiter vorfinden wird,

öffentlich meistbietend auf halbjährige Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1871 März 6.

Oltmanns, Auct.

Gemeinde-Sachen.

Zur Erhebung einer Gemeinde-, einer Schul- und einer Armen-Umlage, sowie der rückständigen Hundesteuer sind folgende Termine angesetzt:

1., am 29., 30. und 31. März d. J., des Vormittags, in meiner Behausung, und
2., am 1. April d. J., des Vormittags, zu Langewerth in Martens Wirthshause.

Accum, den 18. März 1871.

U. Carstens, Rfr.

Am Montag und Dienstag, den 27. und 28. März, von Morgens 8 bis Abend 6 Uhr werde ich in meinem Hause erheben: erstens sämmtliche Gemeindeabgaben, zweitens Deckung zur kirchlichen Baulast und Stolgebühr.

Um pünktliche Zahlung wird gebeten.

Middoge, 16. März 1871.

T. H. Janssen.

Kirchensache.

Zur Hebung der an die hiesige Kirchencasse pro 1870/71 zu zahlenden Beträge (Kirchenanlage, Stolgebühren, Land- und Ackermiethe, heil. Heuer ꝛc. ꝛc.) ist Termin auf den

3. und 4. April

in meinem Hause angesetzt.

Sillenstede, 1871 März 18.

J. H. Janssen,
Kirchenrechnungsführer.

Armen-Sachen.

Die Unterbringung der Armen bei guten Leuten in Kost und Pflege pro Mai 1871/72 findet am

Sonnabend, den 1. April d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Landesbibliothek Oldenburg

in M. Janßen Gasthause zu Tettens statt, wo die jetzigen Annehmer ihre Pflegbefohlenen zu sistiren haben.
Tettens, 1871 März 18.
Hintzen.

Schul-Sache.

Der zweite Termin der Altgarmssieler Schulanlage pro 1870/71, sowie die Restanten vom ersten Termin und die Restanten vom Schulgelde werde ich vom 20. bis 30. März in meinem Hause heben.
Altgarmssiel, März 16. 1871.
D. R. Mammen, Schuljurat.

Notificationen.

Für ein lebhaftes Colonialwaaren-Geschäft in Varel wird zum 1. Juli oder früher ein Commis gesucht.
Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Blattes unter Nr. 24.

Unter Bezugnahme auf meine Annonce vom 26. v. M. mache ich bekannt, daß zum Verkauf der Immobilien der Herren R. B. Lohe und J. E. Lohe in Bremen zweiter Termin auf

Sonnabend, den 1. April d. J., Nachmittags 4 Uhr,

im Gasthof zum „Schütting" in Jever ansteht.
Bei annehmbarem Gebot wird in diesem Termine der Zuschlag ertheilt werden.
Das sub 5 der früheren Bekanntmachung gedachte Grundstück, 10 Katasterjück im dänischen Groden, wird zum Antritt auf Herbst 1871 verkauft.
Varel, 1871 März 19.
Lehrhoff,
Obergerichtsanwalt.

Verloren.

Eine fischbeinene Peitsche auf der Strecke vom Weißensloh bis Jever. Gegen ein Fundgeld abzugeben an Herrn G. M. Remmers in Jever.

Am Donnerstag, den 23. d. M.,

werde ich beim Gastwirth Heuermann zu Rüstersiel

20 bis 25 große und kleine Schweine

gegen Baarzahlung zum Verkauf stellen.
Warnsath. **Harm Janssen.**

Meinen bekannten 6jährigen braunen Hengst abstammend vom Regulus aus einer Stute vom Nobel, empfehle wiederum zum Bedecken der Stuten. Die Nachzucht weist einen schönen Knochenbau und eine vorzügliche Bewegung auf, und ist deshalb der Hengst als Beschäler sehr zu empfehlen.
Weißensloh, März 18. 1871.
G. P. Taddiken.

In meinem Hause zu Middoge habe ich noch eine Wohnung mit vielem und gutem Gartengrund auf Mai 1871 zu vermiethen.
Heuerliebhaber wollen sich baldigst einfinden.
Christianshof, März 18. 1871.
Christians.

Am 2. Ostertage

Tanzmusik

bei Heuermann zu Rüstersiel.

Theater in Jever.

Dienstag findet die angekündigte Vorstellung nicht statt.

Eingetretener Hindernisse wegen beginnt das Gastspiel des Herrn Carl Haas erst am Mittwoch, den 22. d. M.

Mittwoch, den 22. März 1871.
Zur Allerhöchsten Geburtstags-Feier Sr. Majestät des Kaisers-Königs Wilhelm I.
2. Gastspiel des Herrn **Carl Haas** vom Hoftheater zu Oldenburg.

Allegorisches Festspiel mit Tableau und bengalischer Beleuchtung.

Hierauf:

Die Mönche,

oder:

Das Abenteuer im Kloster der Karmeliterinnen.

Preis-Lustspiel in 3 Abtheilungen von Tenelli.
Erste Abtheilung: **Die Mönche.** Zweite Abtheilung: **Die Officiere im Kloster.** Dritte Abtheilung: **Der Kanonikus in tausend Aengsten.**

Donnerstag, den 23. März 1871.
Gastspiel des Herrn **Carl Haas** vom Hoftheater zu Oldenburg.

Freien nach Vorschrift,

oder:

Wenn Sie befehlen.

Lustspiel in 4 Acten von Dr. Carl Töpfer.

E. Himmel.

Wegen Auswanderung habe ich einen neuen tannenen Kleiderschrank und einen eichenen Koffer je eher desto lieber zu verkaufen.
Sengwarden, 1871.
Schuhmacher J. F. Frerichs Tochter.

Zu verkaufen.

Ein fettes Schwein, 400 Pfd. schwer.
Sengwarden. Müller Harms.

Portraits u. Photographien der Deutschen Fürsten und Heerführer empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

Ein junges Mädchen, welches Lust hat, das Putzmachen zu erlernen, kann unter vortheilhaften Bedingungen gegen den ersten April anfangen bei
Bertha Pinkernell,
Neuestraße in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg

Programm
zur Friedensfeier zu Carolinensiel,
Mittwoch, den 22. März 1871,
dem Geburtstage Sr. Majestät unsers deutschen Kaisers und Königs von Preußen.

Morgens 6 bis 7 Uhr.
Glockengeläute und Kanonendonner.

7 Uhr.
Choral, Musik und Gesänge der Liedertafel.

8 Uhr.
Aufhissen aller Flaggen unter Glockengeläute und Kanonendonner.

9 Uhr.
Versammlung des Publikums auf dem Siel zum Festzuge in die Kirche unter Leitung des Festcomités, wozu um **möglichst allgemeine Theilnahme** freundlichst gebeten wird.

10 Uhr.
Festrede von Herrn Pastor Bleske und Lobgesang.

Nach der Kirchenfeier.
Zug nach dem Siel in früherer Ordnung.
Daselbst unter Glockengeläute Victoria-Schießen und Musik, Reden und Gesang.

Nachmittags 2 Uhr.
Versammlung sämmtlicher Einwohner, Landleute und Schuljugend auf dem Siel, zum Festzuge durch den Ort unter Leitung des Comités wie Vormittags mit Musik und Gesang.
Darauf allgemeine Belustigungen der Jugend.

6 Uhr.
Anfang der Tanzbelustigungen in allen Gasthöfen.

7 Uhr.
Fackelzug.

8 Uhr.
Feuerwerk und Freudenfeuer.

9 Uhr.
Festessen
bei
Gastwirth Meents.

Zu
Frühjahrs-Einkäufen
halte ich mein **sehr reichhaltiges Lager** von
Porzellan-, Glas-, Steingut-, Galanterie-, Kurze- und Korbwaaren,
sowie
Spiegel,
vergoldet, Mahagoni, braune Barock 2c. 2c.,
angelegentlichst empfohlen.
Jever, März 1871.

J. C. R. Wölfel.

Die zur Zeit von H. H. Tiarks Wittwe und Schiffer C. Allers zu Hooksiel, so wie die von E. Hergens zu Burg bei Pakens bewohnt werdenden Wohnungen mit Gartengründen habe ich, im Auftrage der betreffenden Eigenthümer, auf Mai d. J. anzutreten, annoch zu verheuern.
Hooksiel, 1871. H. E. Sidden.

Unter meiner Nachweisung sind auf nächsten Mai noch mehrere Wohnungen nebst Gartenland hier an der Chaussee zu verpachten.
Neuende, den 16. März 1871.
H. Janssen.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.
— Hierzu 1 Beilage. —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage
zu Nr. 46 des Jeverschen Wochenblatts vom 21. März 1871.

Kirchen=Sache.

Von dem unterzeichneten Kirchenrechnungsführer wird am

27. und 28. d. M.

eine Middoger Kirchenanlage für die kirchliche Baulast von den Interessenten der Gemeinde Tettens nachgehoben werden.

Tettens, 1871 März 20.

Hintzen.

Notificationen.

Zeichnungen, sowie ein Exemplar von

weißen Thonöfen

sind zu besehen bei

J. C. R. Wölfel.

Jever, März 1871.

Apfelsinen und Citronen in großer Frucht empfiehlt J. F. G. Trendtel.

Zinkene

Badewannen

für Erwachsene und Kinder empfiehlt zum Verkauf und zu vermiethen

Jever, März 1871.

J. C. R. Wölfel.

Das zur Zeit von dem Hausmann F. J. Gerdes verabnutzt werdende, zu Bohnenburg im Kirchspiele Sengwarden belegene Landgut, groß pl. m. 40 Matten besten Grodenlandes, mit guten Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, habe ich, im Auftrage des Eigenthümers Gastwirth J. E. de Vries zu Aurich, Mai 1872 anzutreten, unter der Hand zu verkaufen.

Da sämmtliche Ländereien in einem Complexe am Hause, sowie am Bohnenburger=Andelgroden und in der Nähe der von Hooksiel nach Heppens führenden Chaussee liegen, so ist diese Besitzung, der schönen Lage wegen, mit Recht eine freundliche zu nennen, und wird noch bemerkt, daß die Bedingungen für den Käufer günstig gestellt sind und die Hälfte des Kaufpreises im Landgute gegen übliche Zinsen stehen bleiben kann.

Hooksiel, 1871. H. E. Sidden.

Ich zahle für Enteneier hohe Preise.

Adolph Ihnken,
Bäcker in Jever.

Unter meiner Nachweisung ist 1 Dreschblock, 1 Fruchtweher, 1 neuer Pflug und eine Munderloh'sche prämiirte Nähmaschine billig anzukaufen.

Hooksiel, 1871. H. E. Sidden.

Zu verkaufen:

Ein fettes Schwein, pl. m. 200 Pfd. schwer.

Fooken im Dünkagel.

Theater=Anzeige.

Deutsch=Französisches Kriegs=Theater

des Herrn V. Pasquini aus Wien.

Heute, Dienstag, Abend

große Gala=Vorstellung im Saale des Herrn Beushausen.

1. Abtheilung.

Das Seegefecht vor Havana

zwischen dem preußischen Kanonenboot „Meteor" und der französischen Fregatte „Bouvet" im Sept. 1870.

2. Abtheilung.

Die Erstürmung des Geisberges

in der Schlacht bei Weißenburg durch die Baiern und Preußen.

3. Abtheilung.

(Automaten.)

Diese Kunst=Figuren stehen in ihren Leistungen auf der höchsten Stufe der Vollkommenheit.

4. Abtheilung.

(Schuß.)

Das Bombardement von Straßburg

in der Nacht vom 24. zum 25. September 1870.

Preise der Plätze:

1. Platz $7^1/_2$, 2. Platz 5, 3. Platz $2^1/_2$ Sgr., Kinder unter 10 Jahren zahlen auf den 1. und 2. Platz die Hälfte.

Um zahlreichen Besuch ersucht

die Direction

des Deutsch=Französischen Kriegs=Theaters.

Sofort zu belegen.

Mehrere Capitalien verschiedener Größe auf Wechsel und Hypothek.

Hooksiel. H. E. Sidden.

Gesucht.

Auf sofort oder Mai ein Dienstmädchen.

Jever. F. B. Peters.

Zu verkaufen.

2 Haufen Dünger.

Jever. Th. Fetköter.

Sayettgarn in schöner Qualität verkaufe, um damit zu räumen, von heute an billiger als bis jetzt.

Bertha Pinkernell,
Neuestraße.

Gesucht.

Sogleich ein Schmiedegesell.

Hohenkirchen. M. B. Oltmanns.

Am Geburtstage des deutschen Kaisers, den 22. März,

nach dem Theater:

Landesbibliothek Oldenburg

Zum Frühjahrsbedarf

empfehlen wir:

feine neue Rocks- und Hosenstoffe,
schwarze Tuche, Tricots, Satins,
Damen-Kleiderzeuge, namentlich auch: schwarze Thibets, Ripse, Cachemirs 2c. zu billigen Preisen.
Bettbühren, Bettdrelle, in prima Waare, sowie Tischgedecke und Gardinenzeuge zu billigst gestellten Preisen.

Jever. **Gbr. Dopjans & Meemken.**

Rothe und weiße Kleesaat in feinster Waare per Pfd. 7 und 8 gs. empfiehlt

Wilh. Minssen,
Jever a. d. Schlacht.

Meinen bekannten 4jährigen rothbraunen Wrangel-Hengst empfehle zum Bedecken der Stuten.

Remmelhausen bei Sengwarden.
G. W. Peters.

Gesucht. Auf mein von mir selbst bewohntes Haus an der Schlachtstraße zu Jever 900 Thlr. Gold auf erste Hypothek gegen 5½% Zinsen.

Sollte sich hierzu ein freundlicher Darleiher finden, so wird das Haus nicht verkauft werden, denn ich habe nicht, wie es im gestrigen Proclam heißt, meine Zustimmung dazu gegeben.

W. Th. Dümler Ehefrau.

Das zur Neuender Kirchreihe belegene Landgut der Erben des weil. R. D. Brahms, bestehend aus den Gebäuden und 125½ Grasen Landes, beabsichtigt der Pächter Gerhard Janssen Regensdorf, zum Neuenderaltengroden, auf den 1. Mai d. J. auf 6 resp. 3 Jahre zu verafterpachten und läßt derselbe hiemit Pachtliebhaber ersuchen, sich baldigst bei ihm oder dem Unterzeichneten zum Contrahiren einfinden zu wollen.

Mariensiel, 1871 März 10.

Warnks, Auct.

Seegras, Polsternägel, Gurten, gespaltenes und ungespaltenes Stuhlrohr verkaufe ich sehr billig.

Jever. **K. H. Mehrtens.**

Verschiedene Summen hat auf Wechsel oder gegen Hypothek in Auftrag zu belegen

J. G. G. Kletscher.

Jever, 1871 März.

In Auftrag der Erben des Zimmermanns Renke Behrens zum Sanderaltendeich ersuche ich hiemit diejenigen, welche an den Erblasser zu fordern haben, ihre Rechnungen, soweit den Erben solche nicht schon zugestellt worden, binnen 8 Tagen an mich abzugeben, und diejenigen, welche an den Erblasser schulden, um Zahlung an mich in gleicher Frist.

Mariensiel, 1871 März 15.

Warnks.

Geburts-Anzeigen.

Durch die Geburt einer kräftigen Tochter wurden erfreut

J. Bremer und Frau,
Catharine geb. Oltmanns.

Oldenburg, 18. März 1871.

Durch die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens wurden heute erfreut

Dr. H. Scherenberg und Frau.

Jever, 18. März 1871.

Durch die glückliche Geburt eines gesunden Sohnes wurden hoch erfreut

P. B. Willms und Frau,
geb. Weyers.

Ottenburgerweg, März 20.

Todes-Anzeigen.

Heute Morgen wurde meine Schwägerin Fräulein **Lerine Sophie Therese Christina Frerichs** nach langem Leiden im Alter von 78 Jahren aus dem Leben abberufen.

Ihre Bestattung wird Donnerstag, den 23., Abends 5 Uhr, in Jever von dem elterlichen Hause der Verstorbenen aus stattfinden.

Oldenburg, 1871 März 17.

L. Frerichs.

Gestern erhielten wir die traurige Nachricht, daß mein unvergeßlicher, hoffnungsvoller Sohn und unser Bruder

Johann Gerdes Hinrichs

im blühenden Alter vom beinahe vollendeten 20. Lebensjahre am Sonntag, den 12. März, von seinen Leiden durch einen sanften Tod erlöst wurde. Er starb am Typhus, verbunden mit Pocken, im Lazareth zu St. Johann bei Saarbrücken.

Allen Verwandten und Bekannten widmen diese Traueranzeige die tieftrauernde Mutter und Geschwister.

Johann G. Hinrichs Wittwe
nebst Kindern.

Cleverns, 1871 März 17.

Am 15. d. M. ward unser lieber Sohn **Rudolph** im Alter von 6 Jahren 8 Monaten durch eine schwere Krankheit von unserer Seite genommen, welches mit betrübten Herzen zur Anzeige bringen

B. M. Drantmann und Frau,
geb. Cornelßen.

Bonnhausen, 1871 März 16.

Landesbibliothek Oldenburg